

Schulinternes Curriculum Sekundarstufe II (Q1-Q2)
Heinrich-Mann-Gymnasium
Fühlinger Weg 4 (50765 Köln)

Französisch

(Aktualisierte Fassung vom 05.11.2025)

Schulinternes Curriculum – Französisch Abitur 2027 (Q1-Q2)

1. Grundlagen

Die schriftliche Abiturprüfung basiert auf dem gültigen Kernlehrplan Sekundarstufe II (NRW), insbesondere Kapitel 2 (Kompetenzerwartungen und Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens). Alle dort ausgewiesenen Inhalte und Kompetenzen sind verbindlich.

Die konkrete Ausgestaltung und Verknüpfung der Themenfelder erfolgt durch die Fachkonferenz. Eine schulische Aufgabenauswahl im Abitur ist nicht vorgesehen.

2. Struktur der schriftlichen Prüfung

Leistungskurs

- Hörverstehen (30 Minuten)
- Sprachmittlung (max. 60 Minuten)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)
- Gesamtdauer: 315 Minuten

Grundkurs (fortgeführt)

- Hörverstehen (30 Minuten)
- Sprachmittlung (max. 60 Minuten)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)
- Gesamtdauer: 285 Minuten

3. Klausurteile im Detail

Hörverstehen

- Zwei bis drei Hörtexte (insgesamt ca. 10 Minuten), zweimal abgespielt
- Gesteuert durch eine 30-minütige Audiodatei mit integrierten Arbeitsanweisungen

Sprachmittlung

- Deutschsprachiger Sach- oder Gebrauchstext
- Aufgabe: adressatengerechte schriftliche Sprachmittlung ins Französische
- Keine Aufgabenauswahl

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung werden die Unterlagen für die Klausurteile Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) ausgeteilt. Der Klausurteil Sprachmittlung wird nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

- Zwei Aufgaben zur Auswahl
 - Aufgabe I: literarischer französischsprachiger Text
 - Aufgabe II: Sach- oder Gebrauchstext
- In beiden Aufgaben Teilaufgabe 3 mit Wahl zwischen *commentaire* und produktionsorientierter Schreibaufgabe (z. B. E-Mail, Artikel, Tagebuch, Monolog, Dialog, Rede, soziale Medien)
- Zusätzliches Material (z. B. Karikaturen, Zitate, Statistiken) möglich

4. Zugelassene Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung
- Herkunftssprachen-Wörterbuch (für berechnigte Schülerinnen und Schüler)

5. Themenfelder gemäß Kernlehrplan mit Fokussierungen

Grundkurs (fortgeführt)

- Entrer dans le monde du travail
- Être jeune adulte dans la société globalisée
- Vivre dans un pays francophone (u. a. Migration, Identität, Diversität, Medien, Engagement)
- (R)Évolutions historiques et culturelles
- Deutsch-französische Beziehungen im europäischen Kontext
- Regionale Diversität, urbanes und ländliches Leben
- *Conceptions de vie de jeunes adultes* (fiktionale und nicht-fiktionale Texte)
- *Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone*
- Umgang mit dem kolonialen Erbe
- Identitätsfragen, Lebensstile und Wertevorstellungen in Literatur und Medien
- *La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d'avenir*
- *Vivre, bouger, étudier et travailler* im europäischen Kontext

Leistungskurs

- Vertiefung aller Grundkurs Themen
- Gesellschaftskritik, kulturelle Identität, Demokratieverständnis
- Wandel von Familienstrukturen
- Globale Herausforderungen: Umwelt, Technologie, Wissenschaft
- Literarische Vertiefung (u. a. realistische/naturalistische Literatur)
- Gesellschaft im Spiegel der Literatur
- *Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire* mit Fokus auf gemeinsame Geschichte und Verantwortung in Europa

6. Umsetzung im Unterricht

Die vollständige Behandlung aller Kompetenzen und Themenfelder obliegt den Lehrkräften. Die Verknüpfung der Inhalte und die Jahresplanung erfolgen durch die Fachkonferenz.

Leistungskurs

Entrer dans le monde du travail	Vivre dans un pays francophone	(R)Évolutions historiques et culturelles	Identités et questions existentielles	Défis et visions de l'avenir
Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt	Migration, Immigration und Integration Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte Kulturelle Identität Regionale Diversität	Deutsch-französische Beziehungen Umgang mit dem kolonialen Erbe Gesellschaft im Spiegel der Literatur <i>culture banlieue</i>	Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Theater- und Filmkunst Familienstrukturen im Wandel und Umbruch	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa Werte, Haltungen und Demokratieverständnis Herausforderungen in der globalisierten Welt: Umwelt, Technologie und Wissenschaft
La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d'avenir				
Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone		Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune		Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe
Conceptions de vie et société : Images dans la littérature réaliste et naturaliste et dans des textes (non-)fictionnels contemporains				

Grundkurs fortgeführt

Entrer dans le monde du travail	Vivre dans un pays francophone	(R)Évolutions historiques et culturelles	Identités et questions existentielles	Défis et visions de l'avenir
Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt	Migration, Immigration und Integration Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte Regionale Diversität	Deutsch-französische Beziehungen Umgang mit dem kolonialen Erbe <i>culture banlieue</i>	Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur, Medien, Theater- und Filmkunst	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa Werte, Haltungen und Demokratieverständnis Umwelt
<i>La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d'avenir</i>				
<i>Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone</i>				<i>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe</i>
<i>Conceptions de vie et société : Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains</i>				

7. Klausurteile

7.1 Schreiben / Leseverstehen (integriert)

7.1.1 Textvorlage

Die Aufgaben im Bereich Schreiben / Leseverstehen basieren auf einem literarischen oder sachbezogenen Text in der Zielsprache. Auch diskontinuierliche Texte (z. B. Karikaturen, Grafiken, Statistiken) können ergänzend einbezogen werden – in diesem Fall wird die Wortanzahl entsprechend reduziert.

Die Textauswahl richtet sich nach den Vorgaben des Kernlehrplans hinsichtlich:

- funktionaler kommunikativer Teilkompetenzen (Schreiben, Leseverstehen),
- Text- und Medienkompetenz,
- interkultureller Kompetenz.

Auswahlkriterien für die Texte:

- Thematischer Bezug zum Unterrichtsvorhaben
- Aktuelle oder zeitlose Relevanz (bei aktuellen Themen: Text nicht älter als fünf Jahre)
- Angemessene Komplexität für Aufgaben der Anforderungsbereiche I–III (insbesondere AFB II)
- Passende sprachliche Anforderungen gemäß GER-Niveau

Textlänge je nach Kursart:

- **Grundkurs (neu einsetzend):** max. 550 Wörter
- **Grundkurs (fortgeführt):** max. 800 Wörter
- **Leistungskurs:** max. 1.000 Wörter

Die Textauswahl und eventuelle Kürzungen achten auf Kohärenz und den Erhalt des Textcharakters. Gegebenenfalls wird eine kurze Einleitung mit Kontextinformationen vorangestellt (nicht in der Wortzahl enthalten).

Unklare Wörter oder Wendungen werden in der Regel annotiert, sofern sie nicht eindeutig mit Standardwörterbüchern erschließbar sind.

Die konkrete Anforderung einer Aufgabe ergibt sich aus:

- Textlänge
- sprachlicher und inhaltlicher Komplexität
- vorhandenen Hilfen
- Anforderungsniveau der Aufgabenstellung
- Kriterien im Bewertungsraster

7.1.2 Aufgabenstellung

Die Klausuren bereiten schrittweise auf das schriftliche Abitur vor und enthalten drei Teilaufgaben:

1. **Zusammenfassung thematischer Aspekte**
(Leseverstehen, AFB I)
2. **Analyse von Inhalt und Sprache**
(Textanalyse, AFB II)
3. **Produktiv-gestaltende oder kritisch-wertende Auseinandersetzung**
(AFB III)

Grundsätze für Aufgabenstellungen:

- Einsatz der etablierten Operatoren (vgl. Abiturlisten)
- Klare, präzise Formulierungen
- Bezug zu Text/Thema
- Zieltextformate gemäß Kernlehrplan

Im Verlauf der Oberstufe wird sichergestellt, dass die Schüler*innen regelmäßig mit allen drei Aufgabentypen vertraut gemacht werden.

7.1.3 Bewertung

Die Bewertung des Klausurteils **Schreiben / Leseverstehen (integriert)** erfolgt anhand festgelegter Kriterien. Ab dem Abiturjahrgang 2025 sind insgesamt **110 Punkte** vorgesehen:

- **44 Punkte** für die **inhaltliche Leistung**
- **66 Punkte** für die **Darstellungs- und sprachliche Leistung**

1. Inhaltliche Leistung (max. 44 Punkte)

Die Punkte verteilen sich auf die drei Teilaufgaben – abhängig von ihrer konkreten Ausgestaltung:

Teilaufgabe	Beispielhafte Punktzahl
Teilaufgabe 1	12 Punkte
Teilaufgabe 2	17 Punkte
Teilaufgabe 3	15 Punkte
Gesamt	44 Punkte

Die Bewertung berücksichtigt mehrere Teilkriterien pro Aufgabe.

2. Darstellungs- und sprachliche Leistung (max. 66 Punkte)

Die Anforderungen orientieren sich am jeweiligen GER-Niveau laut Lehrplan und gliedern sich in drei Teilbereiche:

a) Kommunikative Textgestaltung (max. 22 Punkte)

Der Prüfling:

- richtet den Text konsequent auf Intention und Adressat aus – **6 P.**
- beachtet die Merkmale der geforderten Textsorte – **4 P.**
- strukturiert seinen Text sachgerecht – **5 P.**
- schreibt klar und ohne unnötige Wiederholungen – **4 P.**
- verwendet funktionale Verweise und Zitate – **3 P.**

b) Ausdrucksvermögen / Sprachliche Mittel (max. 22 Punkte)

Der Prüfling:

- formuliert eigenständig, ohne den Ausgangstext zu kopieren – **5 P.**
- nutzt einen sachlich und stilistisch angemessenen Wortschatz – **6 P.**
- verwendet geeignete Ausdrücke für Textproduktion/-analyse – **4 P.**
- variiert den Satzbau passend zum Textformat – **7 P.**

c) Sprachrichtigkeit (max. 22 Punkte)

Der Prüfling beachtet sprachliche Normen in folgenden Bereichen:

- Wortschatz – **9 P.**
- Grammatik – **9 P.**
- Rechtschreibung – **4 P.**

Gesamtpunktzahl für Darstellungs-/Sprachleistung: 66 Punkte

7.2 Sprachmittlung

7.2.1 Textvorlage

Die Sprachmittlungsaufgabe basiert auf einem **authentischen deutschsprachigen Sach- oder Gebrauchstext**.

Auswahlkriterien für den Ausgangstext:

- Thematisch an den Unterricht angebunden oder mit lebensweltlichem Bezug
- Interkulturell relevant – d. h. ein deutscher Blick auf ein international bedeutsames Thema
- Für den Adressatenkreis der Zielsprache von Interesse
- Ausreichende inhaltliche Komplexität zur Überprüfung der Sprachmittlungskompetenz

Rahmenbedingungen:

- Textkürzungen dürfen Kohärenz und Charakter des Textes nicht beeinträchtigen
- Nur Texte mit guter Verständlichkeit ohne viele Anmerkungen werden verwendet
- Falls nötig, erfolgen Annotationen auf Deutsch
- Wiederkehrende Sprechernamen (z. B. in Interviews) werden nur einmal gezählt

Vorgesehene Textlänge im Abitur:

- **Grundkurs (neu einsetzend):** 400–500 Wörter
- **Grundkurs (fortgeführt) & Leistungskurs:** 450–650 Wörter

7.2.2 Aufgabenstellung

Sprachmittlungsaufgaben bestehen typischerweise aus zwei Teilen:

1. **Kontextualisierung:**
 - Rollenklärung der Sprachmittlerperson
 - Informationen zu Thema, Text und Adressat
2. **Arbeitsauftrag:**
 - Bestehend aus Operator, Zieltextformat und inhaltlichem Fokus

Hinweise zur Formulierung:

- Aufgaben sind klar und präzise formuliert
- Es werden dieselben Operatoren genutzt wie im Abitur (vgl. Operatorenliste)
- Die Zieltextformate entsprechen den Vorgaben des jeweiligen Kernlehrplans

2.2.3 Bewertung

Die Bewertung erfolgt kriteriengeleitet. Im Abitur ab 2025 umfasst dieser Aufgabenteil **50 Punkte**:

- **20 Punkte** für die **inhaltliche Leistung**
- **30 Punkte** für die **Darstellungs- und sprachliche Leistung**

1. Inhaltliche Leistung (max. 20 Punkte)

Bewertet wird die vollständige, angemessene und adressatengerechte Wiedergabe der relevanten Informationen aus dem Ausgangstext.

2. Darstellungs- und sprachliche Leistung (max. 30 Punkte)

Bewertung nach drei Teilbereichen – orientiert am GER-Niveau:

2a) Kommunikative Textgestaltung (max. 10 Punkte)

Der Prüfling:

- richtet den Text konsequent auf Intention und Adressaten aus
- berücksichtigt den situativen Kontext
- beachtet die Merkmale des geforderten Textformats
- strukturiert den Text sachgerecht
- schreibt ausführlich, klar und ohne unnötige Wiederholungen

2b) Ausdrucksvermögen / Sprachliche Mittel (max. 10 Punkte)

Der Prüfling:

- formuliert eigenständig, ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien
- verwendet angemessenen, differenzierten Wortschatz (allgemein & thematisch)
- nutzt funktionale Ausdrücke und Funktionswörter passend zur Textfunktion
- variiert den Satzbau situations- und textsortengerecht

c) Sprachrichtigkeit (max. 10 Punkte)

Der Prüfling:

... beachtet sprachliche Korrektheit in den Bereichen:

- Wortschatz
- Grammatik
- Rechtschreibung

7.3 Hörverstehen

Allgemeines

Ab dem Abiturjahrgang 2025 gehört das Hörverstehen verpflichtend zur schriftlichen Abiturprüfung in den fortgeführten modernen Fremdsprachen. Die Anforderungen steigern sich im Verlauf der Oberstufe schrittweise.

Phase	Anzahl Hörtexte	Gesamtlänge/ Hörtexte	Dauer Prüfungsteil	Bewertungseinheiten (BE)
Q1–Q2.1	2–3	ca. 6–10 Minuten	ca. 20–30 Minuten	ca. 18–30 BE

Q2.2/Abitur	3	ca. 10 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 25–30 BE
-------------	---	----------------	----------------	--------------

Alle Hörtexte werden **zweimal abgespielt**.

7.3.1 Textvorlage

Die Auswahl erfolgt gemäß den Vorgaben des Kernlehrplans zur Hör-/Hörsehverstehenskompetenz sowie zur Text-, Medien- und interkulturellen Kompetenz.

Kriterien für Hörtexte:

- **Authentische Hörtexte** in der Zielsprache, z. B. Nachrichten, Interviews, Gespräche, Reportagen
- Nur **auditive Formate**, keine Videos (Ausnahme: reine Tonspur, z. B. Rede)
- Thematischer Bezug zum Unterricht oder zur Lebenswelt
- Berücksichtigung von:
 - Sprechtempo & Artikulation
 - sprachlicher Komplexität
 - Redundanz & Hintergrundgeräuschen
 - Abweichungen von der Standardsprache
 - Vertrautheit des Themas

Bearbeitungshinweise:

- Kürzungen sind erlaubt, sofern der Charakter des Textes erhalten bleibt
- Texte dürfen technisch bearbeitet werden (z. B. Sprechtempo verringern)
- In neu einsetzenden Kursen sind authentisch eingesprochene Lehrtexte zulässig

7.3.2 Aufgabenstellung

Die Aufgaben werden auf Grundlage des **gehörten** Textes erstellt, nicht anhand der Transkription. Dabei gilt:

- Der Text wird **zweimal gehört**
- Aufgaben decken unterschiedliche **Hörstile** ab (global, selektiv, detailliert)
→ Im LK auch **inferierendes Hören** (z. B. Erkennen von Meinungen/Stimmungen)

Aufgabentypen:

Erlaubte Formate:

- *Geschlossene Aufgaben:* Multiple Choice, Zuordnungen

- *Halboffene Aufgaben:* Kurzantworten, Lückentexte

Nicht geeignete Formate (nur im Unterricht sinnvoll):

- Richtig/Falsch
- Begründungsfragen
- Reihenfolgen (Sequenzierung)

Konstruktionsprinzipien für Items (Einzelaufgaben):

- Folgen in der Regel der Chronologie des Textes
- Inhaltlich unabhängig voneinander
- Keine Wiederholung von Textformulierungen in Antwortoptionen
- Keine Lösung durch Weltwissen möglich
- Kurze, präzise Formulierungen
- Gleichwertige Antwortoptionen (keine auffälligen Distraktoren)
- Keine Verneinungen oder ausschließenden Formulierungen (z. B. *immer, weniger*)

Operatoren für Aufgaben können auf dem **Standardsicherungsportal NRW** eingesehen werden.

7.3.3 Bewertung

Im Abitur sind für den Hörverstehensteil **40 Punkte** vorgesehen. Die Anzahl der **Bewertungseinheiten (BE)** ergibt sich aus der konkreten Aufgabenanzahl und variiert je nach Text und Kurs.

Zur Umrechnung der BE in **Klausurpunkte** wird eine offizielle Tabelle verwendet, die unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/> verfügbar ist.

Beispielhafte Punkteverteilung:

(Auszug aus Umrechnungstabelle bei 27 BE Gesamtanzahl)

BE	Punkte	BE	Punkte
27	40	13	19
25	37	11	16
22	33	8	12
19	28	5	7
16	24	2	3
14	21	0	0

Es werden **nur ganze Punkte** vergeben. Die genaue Umrechnung erfolgt digital über die angegebene Plattform.

8. Gesamtklausur

8.1 Kombinationsmöglichkeiten

Die letzte Klausur der Qualifikationsphase (Q2.2) wird unter **Abiturbedingungen** geschrieben. Das betrifft u. a.:

- Bearbeitungszeit und Reihenfolge
- Aufgabenformate und -kombination
- Aufgabenauswahl
- erlaubte Hilfsmittel
- kriteriengeleitete Bewertung

Zur Vorbereitung auf das Abitur ergeben sich folgende **Kombinationsmöglichkeiten**:

Klausurteile	Punkte	Gesamt	Hinweise
Hörverstehen + Schreiben/Leseverstehen (integriert)	40 + 110	150 Punkte	—
Sprachmittlung + Schreiben/Leseverstehen (integriert)	50 + 110	160 Punkte	—
Hörverstehen + Sprachmittlung + Schreiben/Leseverstehen (integriert)	40 + 50 + 110	200 Punkte	in fortgeführten Kursen und Leistungskursen in Q2.2 verpflichtend

Hinweis zum Ablauf:

- Wird Hörverstehen geprüft, erfolgt dieser Teil **immer zuerst** und wird **sofort nach Bearbeitung eingesammelt**.
- Ab dem Abitur 2025 gilt: **Feste Reihenfolge der Klausurteile**, verbindliche Zeitvorgaben und gestaffelte Abgabe – gemäß den jeweiligen Abiturvorgaben.

In der Einführungsphase (EF) sind abweichende Kombinationen und Formate möglich – siehe Kernlehrplan.

8.2 Ermittlung der Gesamtnote

Die Note der Klausur ergibt sich aus der Summe der erreichten Punkte. Je nach maximal erreichbarer Gesamtpunktzahl erfolgt die Umrechnung anhand der folgenden Tabelle:

Prozent	150 Pkt.	160 Pkt.	200 Pkt.	Note (Q-Phase)
95 %	143–150	152–160	190–200	15 Punkte
90 %	135–142	144–151	180–189	14 Punkte
85 %	128–134	136–143	170–179	13 Punkte
80 %	120–127	128–135	160–169	12 Punkte

75 %	113–119	120–127	150–159	11 Punkte
70 %	105–112	112–119	140–149	10 Punkte
65 %	98–104	104–111	130–139	9 Punkte
60 %	90–97	96–103	120–129	8 Punkte
55 %	83–89	88–95	110–119	7 Punkte
50 %	75–82	80–87	100–109	6 Punkte
45 %	68–74	72–79	90–99	5 Punkte
40 %	60–67	64–71	80–89	4 Punkte
33 %	50–59	53–63	66–79	3 Punkte
27 %	41–49	43–52	54–65	2 Punkte
20 %	30–40	32–42	40–53	1 Punkt
< 20 %	0–29	0–31	0–39	0 Punkte

Nur ganze Punkte werden vergeben. Die Bewertung folgt der offiziellen Notenskala für die gymnasiale Oberstufe.

8.3 Operatorenübersicht – moderne Fremdsprachen (Qualifikationsphase)

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Operator	Erläuterung	Aufgabenbeispiel
analyser	bestimmte Aspekte des Textes herausarbeiten und erklären	<i>Analysez l'attitude du personnage envers ses collègues.</i>
caractériser / faire le portrait	eine Figur oder ein Objekt beschreiben und analysieren	<i>Caractérisez le personnage principal.</i>
commenter	eigene Meinung argumentativ darlegen und schlussfolgern	<i>Commentez le jugement que porte l'auteur sur le tourisme de masse.</i>
comparer / mettre en rapport	Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen	<i>Comparez l'attitude des deux personnages envers la décolonisation.</i>
décrire	verschiedene Aspekte darstellen	<i>Décrivez la situation familiale telle qu'elle est présentée dans le texte.</i>
dégager / préciser	zentrale Elemente oder Strukturen des Textes herausarbeiten	<i>Dégagez l'opinion de l'auteur.</i>
discuter	einen Standpunkt kritisch beleuchten, Vor- und Nachteile abwägen	<i>Discutez la situation d'une femme au foyer en vous basant sur le texte.</i>
étudier	Details zu einem Problem oder Aspekt erfassen und erklären	<i>Étudiez les avantages d'une année sabbatique telle qu'elle est présentée dans le texte.</i>
évaluer	Bilanz ziehen	<i>Évaluez la situation des immigrés en banlieue lyonnaise à partir du texte.</i>

examiner	eine Entwicklung, Situation oder ein Verhalten betrachten	<i>Examinez l'évolution psychologique du personnage principal dans cet extrait.</i>
expliquer	etwas verständlich machen	<i>Expliquez la décision de la narratrice de porter le foulard.</i>
exposer	zentrale Inhalte oder Strukturen verdeutlichen	<i>Exposez brièvement le problème dont il est question dans le texte.</i>
mettre en contraste	zwei Ansichten / Konzepte gegenüberstellen	<i>Mettez en contraste les attitudes des deux personnages envers le droit de vote à 16 ans.</i>
peser le pour et le contre	Vor- und Nachteile darstellen und daraus Schlüsse ziehen	<i>Pesez le pour et le contre du mariage pour tous.</i>
prendre position / justifier	Meinung vertreten und begründen	<i>« L'argent fait-il le bonheur ? » Prenez position. Justifiez votre point de vue.</i>
présenter	Personen, Situationen, Themen vorstellen	<i>Présentez le sujet principal du texte.</i>
rédiger	einen Text gemäß vorgegebenen Kriterien schreiben	<i>Rédigez une lettre / un passage pour votre journal intime / la suite de la scène.</i>
résumer	die wesentlichen Aussagen wiedergeben	<i>Résumez les idées principales du texte.</i>

Sprachmittlung

Operator	Erläuterung	Aufgabenbeispiel
expliquer	etwas verständlich machen	<i>Expliquez à un étudiant français les idées principales du projet « Jugend gestaltet Zukunft ».</i>
présenter	eine Situation oder ein Verhalten im gegebenen Kontext adressatengerecht darstellen	<i>*Présentez la situation d'un quartier sensible à Düsseldorf à vos partenaires français, en vous référant à l'article « 25 % der Düsseldorfer leben in Angst ».</i>
rédiger	adressatengerechten Text nach Vorgaben schreiben	<i>Rédigez un mail à votre correspondant(e) français(e) sur les bourses d'études en Allemagne, en vous basant sur le texte.</i>
résumer	zentrale Inhalte je nach Situation und Intention zusammenfassen	<i>Résumez les idées principales du projet « MitternachtsSport » dans une lettre à votre correspondant(e).</i>

Hörverstehen

Operator	Aufgabenbeispiel
associer	<i>Associez chaque dialogue à une image.</i>
cocher	<i>Cochez la bonne réponse.</i>
compléter	<i>Complétez le texte à trou.</i>
énumérer	<i>Enumérez quatre aspects qui caractérisent l'univers des jeunes d'aujourd'hui.</i>
noter	<i>Notez deux exemples donnés dans le document sonore sur la fête nationale en France.</i>
relier	<i>Reliez le début de la phrase avec une des solutions possibles.</i>
répondre	<i>Répondez brièvement aux questions en notant l'information demandée.</i>
terminer	<i>Terminez la phrase en tenant compte des informations données dans le document sonore.</i>

Wichtiger Hinweis: Umgang mit elektronischen Geräten

Bei Klassenarbeiten ab Jahrgangsstufe 7 und bei allen Klausuren der gymnasialen Oberstufe ab Jahrgangsstufe EF bis einschließlich der Abiturklausuren sind vor Beginn der jeweiligen Prüfung alle datenspeichernden, datensendenden und datenempfangenden Geräte, wie z.B. Smartphones / Handys, Smartwatches etc., bei der aufsichtführenden Lehrkraft abzugeben.

Wird nach Beginn einer solchen Prüfung (Klassenarbeit oder Klausur) ein solches Gerät bei einem Schüler oder einer Schülerin aufgefunden, so wird dies als Täuschungsversuch gewertet und entsprechend der Regelungen der APO-SI § 6, Satz 7, bzw. der APO-GOST §13 geahndet.

Schulinterner Lehrplan (Qualifikationsphase – Grundkurs)

Quartal	Thema	Kernlehrbezug	Leistungsüberprüfung (Kompetenzen)
Q1.1	Le monde du travail (dossier 6)	Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt - <i>vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne</i>	Leseverstehen/Schreiben (integriert) + Hörverstehen (isoliert)
Q1.2	Immigration et intégration, culture banlieue (dossier 5)	Migration, Immigration und Integration: geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte	Mündliche Kommunikationsprüfung
Q1.3	Identités et questions existentielles - Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur, Medien, Theater- und Filmkunst (dossier 1)	<i>Identités et questions existentielles</i> Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur, Medien, Theater- und Filmkunst	Leseverstehen/Schreiben (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)
Q1.4	La diversité régionale (dossier 2 + Zusatzmaterial für la Belgique)	<i>Vivre dans un pays francophone</i> Migration, Immigration und Integration geografische, politische, kulturelle, sozio-ökonomische und ökologische Aspekte, <i>Vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne</i> (France et Belgique)	Leseverstehen/Schreiben (integriert) + Hörverstehen (isoliert)
Q2.1	La France: héritage colonial et perspectives d'avenir (dossier 4)	<i>(R-)Évolutions historiques et culturelles</i> deutsch-französische Beziehungen Umgang mit dem kolonialen Erbe	Leseverstehen/Schreiben (integriert) + Hörverstehen (isoliert)
Q2.2	Koloniale Vergangenheit, nationale Identität (dossier 4 + Zusatzmaterial)	<i>Un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne: héritage colonial et perspectives d'avenir (Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains)</i>	Leseverstehen/Schreiben (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)
Q2.3	Deutsch-französische Beziehungen (mit Blick auf Europa) (dossier 3)	<i>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vue de l'histoire commune/vue de la responsabilité commune pour l'Europe</i>	Leseverstehen/Schreiben (integriert) + Hörverstehen (isoliert)
Q2.4	Deutsch-französische-Zusammenarbeit mit Blick auf Europa: Lebensentwürfe im Spiegel der Literatur, Film und Theaterkunst (dossier 3 + Zusatzmaterial)	<i>Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vue de l'histoire commune / vue de la responsabilité commune pour l'Europe</i> <i>Défis et visions de l'avenir</i> - deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa Werte, Haltungen und Demokratieverständnis Umwelt	Klausur orientier an Abiturbedingungen: Leseverstehen/Schreiben(integriert) + Hörverstehen + Sprachmittlung (isoliert)